



Abteilung für Völkerkunde

Obmann: Maria Franck, Stellvertreterin: Elisabeth Schreyer
Mitglieder: 20

Das herausragende Ereignis der Abteilung für Völkerkunde im Jahre 1982 war die Sonderausstellung „Bisher nicht gezeigte Schätze der Völkerkunde-Sammlung“. Es wurden Exponate gezeigt von den Philippinen, Borneo, Südost-Asien, Japan, China, von Nord-, Süd- und Mittelamerika und Feuerland, ebenso von Europa und dem Nahen Osten. In einer Vitrine waren Bruchstücke von Gefäßen der Jomon-Kultur aus Japan (4500–600 v. Chr.) zu sehen, deren Kostbarkeit in ihrer Seltenheit liegt, da nur wenige Museen in Deutschland über eine solche Fülle verfügen. Die Ausstellung fand beim Publikum großen Anklang.

Exponate aus unserer Sonderausstellung



Gefäß für Mate-Tee aus Argentinien

In die schwarzglänzende Oberfläche sind feine Verzierungen eingraviert und weiß ausgerieben. Das Material und die Herstellungsweise des Gefäßes sind unbekannt. Höhe: 11,5 cm Die Bombilla (= Saugröhrchen) ist aus Silber und zeigt unten ein Teesieb. Länge: 23 cm

An Vorträgen fanden statt:

17. Februar Dr. Hans Becher, Direktor der Völkerkunde-Abteilung des Niedersächsischen Landes-Museums Hannover „Zwei Jahre unter unbekanntem Indianerstämmen Amazoniens“ ein Bericht über Forschungsergebnisse während seiner Expeditionen im tropischen Regenwald des Amazonasgebietes.

17. März Dr. Friedrich Steinbauer, München „Kultur, Krieg und Geschäft im Pazifik“ Alte Kulturen

sind in den letzten 100 Jahren stark verändert worden. Besonders der 2. Weltkrieg und die anschließenden Unabhängigkeitsbewegungen haben den Wandel beschleunigt. Die kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Probleme der Gegenwart hängen jedoch eng mit der Vergangenheit zusammen.

31. März Eröffnung der Sonder-Ausstellung (s.o.) Einführungsvortrag Dr. Dr. Manfred Lindner

5. Mai Dr. Henning Bischof, Direktor der Völkerkundlichen Sammlungen im Reiß-Museum Mannheim „Im Lande des El Dorado“

Im 16. Jh. stießen die Spanier bei ihren Märschen auf das Gold des El Dorado. Hier waren den indianischen Völkern schon Jahrtausende vorher wichtige Erfindungen gelungen. Der Vortragende berichtete auf Grund eigener Ausgrabungen in Columbien und Ecuador über neue Erkenntnisse der Forschung.

6. Mai Alexander Grünfeld „Montenegro – Zu Fuß durch das Land der Schwarzen Berge“

26. Mai Unter dem gleichen Titel erzählte Herr Grünfeld über seine Erlebnisse während seiner Wanderung durch das schwer zugängliche Bergland Montenegros an die Ferienküsten des Landes und die bezaubernde Bucht von Kotor. Neben dem Landschaftserlebnis hatte er reichlich Kontakt mit der Bevölkerung und lernte das Leben in dem kargen Bergland kennen.

An Spenden konnten verzeichnet werden

Dr. Dr. Manfred Lindner: Bambus mit Schrift (Philippinen) Zwei Tonflöten aus Mexico.

Dr. Helene Closs: 3 Vogelbälge 7 Fächer 2 Wunschpuppenköpfe 5 Puppen bzw. Figuren Elfenbeinschnitzerei (Bali) Todesinstrument (Indonesien) Holzschnitzerei (Thailand)

Maria Franck: Speergeld der Fang (Gabun) 4 kleine Münzen aus Nepal

Folgende Anschaffungen wurden gemacht:

Richtmesser der Bangale Messer der Hadendoa Geld der Gombe, Suko (Elfenbeinküste) Messergeld aus China Spatengeld aus China Chief Cloth Money der Ashanti Schneckendeckelgeld (Südsee) Verschiedene Bücher

Maria Franck

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Mensch - Jahresmitteilungen der naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg e.V.](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [1982](#)

Autor(en)/Author(s): Franck Maria

Artikel/Article: [Abteilung für Völkerkunde 156](#)